



dib-Report 2005

***Ideenmanagement/BVW
in Deutschland***

20. April 2006

Frankfurt am Main



Ideenmanagement/BVW in Deutschland

Jahresbericht 2005 des Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft (dib) Frankfurt am Main

Die Ergebnisse der dib-Statistik Ideenmanagement/BVW des Jahres 2005 in Deutschland zeigen, dass das Ideenmanagement trotz der allgemeinen schlechten wirtschaftlichen Situation weiter an Bedeutung gewonnen hat.

An der Umfrage des Deutschen Instituts für Betriebswirtschaft (dib), Frankfurt am Main, beteiligten sich **306 Unternehmen** und Öffentliche Körperschaften aus 18 Branchen mit ca. **2,04 Millionen Mitarbeiter/-innen**.

Ergebnisse

Von den Beschäftigten wurden 2005 **1.294.580 Verbesserungsvorschläge (VV)** eingereicht.

Die ausgewiesenen Einsparungen insgesamt betragen 2005 **1,59 Milliarden €**

Die Arbeitnehmer/-innen erhielten über **159 Millionen € an Prämie** für ihre Vorschläge.

Der **Prämiendurchschnitt** je prämiertem Verbesserungsvorschlag beträgt **199 €**

VV-Quote (VV/100 MA)

Die VV-Quote - **Anzahl der Vorschläge (VV) pro 100 Mitarbeiter/-innen** – beträgt 63,5 %. Zwischen den Branchen bestehen nach wie vor erhebliche Unterschiede:

Branche	VV-Quote (VV/100 Mitarbeiter)				
	2001	2002	2003	2004	2005
Autozuliefer-Industrie	84	96	102	147	243
Kautschuk-Industrie	146	294	275	119	119
Elektro-Industrie	97	178	158	168	114
Aluminium verarb. Ind.	82	64	76	43	93
Maschinenbau-Industrie	48	51	47	52	91
Metall verarbeitende Ind.	158	141	138	78	69
Automobil-Industrie	79	74	73	62	62
Dienstleistung	21	24	25	38	56
Chemische Industrie	50	47	47	44	43
Eisenschaffende Industrie	30	30	40	39	41
Verschiedene Industrien	61	47	49	25	41
Lebensmittel				34	38
Versicherungen	14	18	15	13	31
Energie/Grundstoff-Ind.	18	24	24	22	22
Banken	13	12	11	13	12
Verkehrsbetriebe	5	8	8	7	8
Öffentliche Körperschaften	1	1	3	1	6
Krankenhäuser	3	7	3	3	4
Industrie gesamt	78	90	88	85	84
Nicht-Industrie gesamt	15	14	16	20	33
Insgesamt alle Branchen	46	52	54	56	64

VV-Quote - Fortsetzung

In ca. **28 %** der erfassten Unternehmen wurden in 2005 im Durchschnitt von **jedem/r Mitarbeiter/-in** ein oder mehrere Verbesserungsvorschläge eingereicht.

Die besten Unternehmen:

	VV / Mitarbeiter
FTE automotive GmbH (Autozuliefer-Ind.)	13
Spicer Gelenkwellenbau GmbH (Metall verarb. Ind.)	13
Hoerbinger Antriebstechnik GmbH (Autozuliefer-Ind.)	10
Deckel Maho Pfronten, (Maschinenbau-Ind.)	8
Viessmann Werke GmbH & Co KG (Metall verarb. Ind.)	8
Siemens VDO Automotive AG (Autozuliefer-Ind.)	7
Brose Fahrzeugteile Hallstadt (Autozuliefer-Ind.)	6
Continental Teves AG & Co oHG, (Autozuliefer-Ind.)	6
Deckel Maho Seebach GmbH (Maschinenbau-Ind.)	6

Auch im **Dienstleistungsbereich** und bei den öffentlichen Verwaltungen wurden 2005 ebenfalls bemerkenswerte Ergebnisse bei der Aktivierung von Mitarbeiterideen im Vorschlagswesen erreicht:

Einige Beispiele:

	VV / Mitarbeiter
Merkur Thorhauer Stiftung, Frankfurt am Main	6
Jäger Direkt GmbH, Reichelsheim	5
FBG Fleischerei-Berufsgenossenschaft, Mainz	2

Beteiligungsgrad (Einreicher/100 MA)

Eine weitere wichtige Kennziffer im Ideenmanagement ist der **Beteiligungsgrad**. Diese Kennziffer zeigt, wie viele der Mitarbeiter/-innen sich im Ideenmanagement beteiligen. Seit Jahren bewegt sich diese Kennziffer zwischen 15 und 20 %. In 2005 beträgt die durchschnittliche Beteiligung **20,3 %**.

Eine deutliche höhere Beteiligung gibt es in verschiedenen Branchen, wie z. B. in der Aluminium verarbeitenden Industrie mit 50 %, in der Auto- und Kautschuk-Industrie mit jeweils 29 %.

Interessant ist auch der Vergleich Industrie und Nicht-Industrie. Dort beträgt die durchschnittliche Beteiligung 27,1 bzw. 10 %

Errechenbarer Nutzen aus Vorschlägen

Der **errechenbare Nutzen** aus Verbesserungsvorschlägen in den vom dib befragten Unternehmen und Verwaltungen betrug für das Jahr 2005 **1.423.451.906 Milliarden Euro**. 70 % des Nutzen kommt aus der Industrie (998.067.402 €) und 30 % aus der Nicht-Industrie (425.384.503 €)

Einige Beispiele:

Errechenbarer Nutzen aus VV in Mio € in 2005

Deutsche Post	270
Siemens	249
Volkswagen	121
Audi	104
Infineon	97
BMW	92

Die Deutsche Post erzielte von allen an der Umfrage beteiligten Unternehmen die höchste Einsparungssumme von 270 Millionen € durch berechenbare Verbesserungsvorschläge. Im Durchschnitt hat **jeder Postmitarbeiter 1.447 €** durch Verbesserungsvorschläge an zusätzlicher Kostenersparnis für sein Unternehmen erarbeitet.

Geschätzte Einsparungen aus nicht errechenbaren Vorschlägen

Diese Einsparungen helfen,

- Schäden zu verhindern
- Unfälle zu vermeiden
- Risiken zu minimieren
- Funktionssicherheit zu erhöhen
- Sicherheit für Personen und Sachen zu verbessern
- Umweltschutz zu aktivieren und zu verbessern
- Verwaltungsarbeit zu rationalisieren

Die **geschätzten Einsparungen** und Vorteile aus nicht berechenbaren Vorschlägen z. B. zum Umweltschutz, zur Arbeitsplatzgestaltung oder Arbeitssicherheit betragen insgesamt **170 Millionen €**

Prämien

Im Branchenvergleich betragen die **Prämien pro prämiertem Verbesserungsvorschlag** insgesamt **199 €** bei den Industrie-Branchen 216 € und den Nicht-Industrie-Branchen 126 €

Die **Prämie pro Mitarbeiter** liegt bei **77 €**

Realisierungsgrad der Verbesserungsvorschläge

Der **Realisierungsgrad** der Verbesserungsvorschläge (durchgeführte VV bezogen auf abgeschlossenen VV) liegt im Durchschnitt aller Branchen bei **63,3 %**.

Mittelständische Unternehmen

Von den an der Umfrage erfassten 306 Unternehmen sind 40 % (insgesamt 125) mittelständische Unternehmen (bis zu 1.000 Beschäftigte) mit 60.189 Mitarbeitern.

2003	146 Unternehmen	76.000 Beschäftigte
2004	155 Unternehmen	78.000 Beschäftigte
2005	125 Unternehmen	60.000 Beschäftigte

Kennziffern des Ideenmanagements in Deutschland 2001 - 2005 dib-Statistik
--

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005
Anzahl Unternehmen/ Öffentliche Körperschaften	425	373	359	365	306
Beschäftigte (in Millionen)	2,7	2,5	2,3	2,2	2,04
VV-Quote (VV/100 Beschäftigte)	51,9	54,1	54,7	55,9	63,5
Anzahl eingereicherter VV (in Tausend)	1.417	1.357	1.233	1.226	1.295
Summe der Prämien (in Mio. €)	186	164	153	151	159
Durchschnitt je prämierten VV (in €)	218	206	204	205	199
Höchstprämie (in €)	312.000	258.125	228.425	332.000	194.725
Einsparungen aus errechenbaren VV und geschätztem, nicht errechenbarem Nutzen im 1. Jahr (in Mio. €)	1.248	1.178	1.159	1.204	1.589

<p style="text-align: center;">dib-Statistik 2005 Ideenmanagement Die 10 besten Unternehmen in Deutschland nach der dib-Formel*</p>
--

1. Hoerbiger Antriebstechnik GmbH, Schongau Bereich Synchrosysteme, Autozuliefer-Ind.	34.517 Punkte
2. Degussa Superabsorber Marl, Chemie-Industrie	17.324 Punkte
3. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG Meerane, Autozuliefer-Industrie	17.116 Punkte
4. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG Coburg, Autozuliefer-Industrie	15.133 Punkte
5. FTE automotive GmbH Ebern, Autozuliefer-Industrie	14.160 Punkte
6. European Oxo GmbH Marl, Chemie-Industrie	13.840 Punkte
7. Spicer Gelenkwellenbau GmbH & Co.KG Essen, Metall verarbeitende Ind.	12.042 Punkte
8. DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten, Maschinenbau-Industrie	10.887 Punkte
9. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG Hallstadt, Autozuliefer-Industrie	9.965 Punkte
10. Viessmann Werke GmbH & Co.KG Allendorf, Metallverarbeitende Industrie	8.396 Punkte

* Formel der dib-Punktebewertung:

(1000 x Anzahl der realisierten VV pro Mitarbeiter + 3 x berechenbar. Nutzen bzw. Einsparungen pro Mitarbeiter) x Einreicher pro Mitarbeiter

<p>dib-Statistik 2005 Ideenmanagement Die besten Unternehmen der jeweiligen Branchen in Deutschland</p>
--

Aluminium verarbeitende Industrie:

Corus Aluminium Walzprodukte GmbH, Koblenz

Automobil-Industrie:

Audi AG, Ingolstadt

Autozuliefer-Industrie:

Hoerbiger Antriebstechnik GmbH, Bereich Synchrosysteme, Schongau

Banken:

LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover, Hannover

Chemische Industrie:

Degussa Superabsorber, Marl

Dienstleistung:

Merkur Thorhauer GmbH & Co.KG, Liederbach

Eisen schaffende Industrie:

Rasselstein Verwaltungs GmbH, Neuwied

Elektro-Industrie:

Infineon Technologies AG, München

Energie- und Grundstoff-Industrie:

STEAG AG, Essen

Kautschuk-Industrie:

Pirelli Deutschland GmbH, Höchst/Odenwald

Krankenhäuser:

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

Lebensmittel-Industrie:

Brauerei Beck & Co, Bremen

Maschinenbau-Industrie:

Deckel Maho Pfronten GmbH, Pfronten

Metall verarbeitende Industrie:

Spicer Gelenkwellenbau GmbH & Co.KG, Essen

Öffentliche Körperschaften:

FBG Fleischerei-Berufsgenossenschaft, Mainz

Verkehrsbetriebe:

Flughafen München GmbH, München

Verschiedene Industrien:

SIG Combibloc GmbH, Linnich

Versicherungen:

LVM Versicherungen, Münster

<p>dib-Statistik 2005 Ideenmanagement Die besten Unternehmen nach Betriebsgröße in Deutschland</p>
--

Gruppe 1

20 Unternehmen ab 20.001 Mitarbeiter/-innen

insgesamt: 1.383.047 Mitarbeiter/-innen

1. Siemens VDO Automotive, Regensburg	5.320 Punkte
2. Infineon Technologies AG, München	3.083 Punkte
3. Audi AG, Ingolstadt	2.747 Punkte
4. Siemens AG, München	2.553 Punkte
5. Volkswagen AG, Wolfsburg	1.292 Punkte

Gruppe 2

36 Unternehmen mit 5.001 – 20.000 Mitarbeiter/-innen

insgesamt: 338.090 Mitarbeiter/-innen

1. ZF Sachs AG, Schweinfurt	2.242 Punkte
2. MTU Aero Engines GmbH, München	1.576 Punkte
3. K+S Kali GmbH, Kassel	906 Punkte
4. Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt/M	848 Punkte
5. Carl Zeiss AG, Oberkochen	762 Punkte

<p style="text-align: center;">dib-Statistik 2005 Ideenmanagement Die besten Unternehmen nach Betriebsgröße in Deutschland</p>
--

Gruppe 3

126 Unternehmen mit 1.001 - 5.000 Mitarbeiter/-innen
insgesamt: 300.172 Mitarbeiter/-innen

1. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Coburg	15.133 Punkte
2. FTE automotive GmbH, Ebern	14.160 Punkte
3. Viessmann Werke GmbH & Co.KG, Allendorf	8.393 Punkte
4. Corus Aluminium Walzprodukte GmbH, Koblenz	4.281 Punkte
5. STEAG AG, Essen	3.858 Punkte

Gruppe 4

125 Unternehmen bis 1.000 Mitarbeiter/-innen
insgesamt 60.189 Mitarbeiter/-innen

1. Hoerbiger Antriebstechnik GmbH, Schongau	34.517 Punkte
2. Degussa Superabsorber, Marl	17.324 Punkte
3. Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG, Meerane	17.116 Punkte
4. European Oxo GmbH, Marl	13.840 Punkte
5. Spicer Gelenkwellenbau GmbH, Essen	12.042 Punkte

Frankfurt am Main, im April 2006

Ansprechpartnerin: Diplom-Kaufmann Christiane Kersting
Deutsches Institut für Betriebswirtschaft GmbH
Friedrichstraße 10 - 12, 60323 Frankfurt am Main
Tel. 069 97165-23
Fax 069 97165-25
E-Mail: Christiane.Kersting@dib.de
www.dib.de